

Vertiefte Supervision: Interaktionelle Fallarbeit

Dr. Phil. Dipl.-Psych. S. Aschenbrenner

Psychologischer Psychotherapeut, Klinischer Neuropsychologe

Samstag, 07. Mai 2022: 09:00 - 16:00 Uhr

Kursinhalt:

Im Rahmen dieses Supervisionsangebots erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, einen eingebrachten Fall tiefergehend in der Supervisionsgruppe zu besprechen. Dabei geht um die unterstützende Analyse von aktuellen PatientInnenfällen mit dem Ziel, die eigene Arbeit zu reflektieren. Dabei wird die Selbstreflexion im Rahmen einer kollegialen Beratung gestärkt.

Typischerweise sollten in dieses Supervisionangebot Fallkonstellationen eingebracht werden, welche sich auf sich stets wiederholende, intra- oder interpersonelle Problem- oder Konfliktsituationen beziehen.

Dies könnten zum Beispiel PatientInnenfälle sein, welche die eigenen biografischen Erfahrungen berühren oder auch systembedingte Konfliktsituationen des Arbeitsumfeldes, wie fremdbestimmte Arbeitsaufträge, zeitliche Überforderung oder Konfliktsituationen im Team.

Fallanalysen enthalten eine möglichst ganzheitliche Beschreibung der Situation und des Problems einer Person, einer Gruppe oder auch einer Institution (Multiperspektivität). Im Wesentlichen geht es um die Feststellung der Wirkfaktoren (Wirksamkeit) für eine bestimmte Situation; es handelt sich um die Ermittlung der Faktoren, die maßgeblichen Einfluss auf die Situation ausüben und um ihre Wechselwirkungen. In einer Fallanalyse werden mögliche Handlungsalternativen erörtert und auf ihre Folgen hin geprüft, um feststellen zu können, welche Lösungsoption die Situation auf welche Weise verändert.

Fallanalysen werden immer aus einer bestimmten, interessegeleiteten Perspektive erstellt. Insofern sind sie kein Abbild der Wirklichkeit, sondern eine mehr oder weniger bewusste Auswahl aus der Fülle möglicher Daten der Lebenswirklichkeit.

Das Supervisionsangebot entstand aus Rückmeldungen zu unserem Kurs „Kurzinterventionen bei hirngeschädigten PatientInnen“ auf der Grundlage der Anregungen der TeilnehmerInnen.

Referent: Dr. Steffen Aschenbrenner

Der Referent hat eine Supervisorenausbildung abgeschlossen und ist seit 2013 als Supervisor für Aus- und Weiterbildungen in Verhaltenstherapie und Neuropsychologie für verschiedene Weiterbildungsstätten tätig. Zudem arbeitet er als Teamsupervisor in neurologischen und psychosomatischen Rehabilitationseinrichtungen sowie in psychiatrischen Kliniken.



Organisatorisches:

08 Supervisionseinheiten; Akkreditierung durch die GNP, Anerkennung für die LPK